



Engere Kooperation geplant

Neue Patenschaften der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule mit Firmen aus der Region

Koblenz/Neuwied

„Theorie plus Praxis“ – diesen Leitgedanken betonte Corinna Gahl-Haupt, Schulleiterin der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule Koblenz, anlässlich der feierlichen Vereinbarung dreier neuer Schulpatenschaften am 12. September. Werbemittelproduzent und Veranstaltungsausrüster APA in Neuwied, die Spedition Dachser aus Koblenz und Sebapharma, Hersteller von medizinischen Haut- und Körperpflegemitteln aus Boppard arbeiten in Zukunft noch enger mit der Schule in Sachen Berufsorientierung zusammen.

Bereits seit 2011 ist die Schule intensiv mit Betrieben und Institutionen aus der Region verbunden. Die Kooperationen gehen dabei weit über Prak-

tika und Betriebsbesichtigungen hinaus. Im Rahmen der neuen Kooperationen kommen unter anderem Unternehmer in den Unterricht, werden Betriebsbesichtigungen durchgeführt und die Zusammenarbeit bei Projekten gelebt.

Alle Teilnehmer der Feierstunde, Peter Adelfang als einer der geschäftsführenden Gesellschafter von APA und Gastgeber, Niederlassungsleiter Frank Walter von Dachser und Brigitte Kerp von Sebapharma sowie die Vertreterin der IHK Koblenz, Sabine Mesletzky, und Holger Lüsebrink vom Arbeitskreis Schule/Wirtschaft betonten in ihren Grußworten übereinstimmend die Bedeutung einer möglichst engen Verbindung von Schule und Praxis.

Holger Lüsebrink bezeichnete die Dr. Zimmermannsche

Wirtschaftsschule als Vorbild, da sie nicht nur auf Quantität, sondern insbesondere auf Qualität bedacht sei. Auch die anwesenden Schülervereine freuten sich über die neuen Kooperationspartner. Sie betonten das wertvolle Angebot einer praxisnahen Ausbildung und äußerten sich dankbar über die Möglichkeit, im Unterricht Erarbeitetes in den Betrieben umzusetzen. Einige ehemalige Schülerinnen und Schüler der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule profitieren bereits langfristig vom Engagement von Schule und Kooperationsunternehmen und konnten sich einen Ausbildungsplatz sichern. Der Unterzeichnung der Patenschaftsurkunden beim Gastgeber APA Werbemittel folgte bei einem Imbiss ein gleichermaßen lo-

ckeres wie angeregtes Gespräch der Gäste untereinander.

Die IHK Koblenz unterstützt in Zusammenarbeit mit den regionalen Arbeitskreisen Schule-Wirtschaft der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU) Schulen und Betriebe bei der Gründung von Patenschaften. Die vielfach bereits laufenden Initiativen werden erfasst, gebündelt, miteinander vernetzt, vertieft und weiter verbreitet.

+ Betriebe und Schulen, die Interesse an einer noch engeren Zusammenarbeit haben, können sich an die Referentin Schule-Wirtschaft bei der IHK Koblenz, Sabine Mesletzky, Telefon **0261/106 166** und per E-Mail an **mesletzky@koblenz.ihk.de** wenden.